

16. August 2026 – 20. Sonntag im Jahreskreis (A)

Einleitung

Gottes Nähe zu suchen, Gottes Heil zu erhoffen und Gottes Liebe zu erfahren - dazu sind alle Menschen berufen. Die Hautfarbe oder die Zugehörigkeit zu einem Volk, spielen da keine Rolle. Das müssen wir Menschen immer wieder neu begreifen. Dazu erbitten wir - so wie die Frau im Evangelium das Erbarmen des Herrn: Ἐλέησόν με, κύριε, υἱὸς Δαβὶδ:

Kyrie

- Herr Jesus Christus, du hörst das Schreien der fremden Frau, und heilst ihre Tochter von ihrem Leiden.
Kyrie eleison.
- Du sendest die Jünger aus in die ganze Welt, um allen Menschen die frohe Botschaft zu verkünden.
Christe eleison.
- Du bist zu den Rändern gegangen, und hast gerade denen das Heil verkündet, die oft ausgegrenzt werden.
Kyrie eleison.

Fürbitten:

Herr Jesus Christus, du schenkst Heil und Heilung, ohne Ausnahme, ohne Ansehen der Person. Wir bitten dich: **Höre unser Gebet**

1. Für Menschen, die sich ungeliebt fühlen oder fremd, dass sie nicht verzweifeln, sondern deine Liebe durch Mitmenschen erfahren.
2. Das Leben vieler Menschen wird durch Krieg, Terror und Gewalt beschädigt. Hilf Frieden schaffen in allen Ländern der Erde und in allen Familien.
3. Hilf allen Menschen einander nicht als Bedrohung zu sehen, sondern als Bereicherung zu entdecken.
4. Steh denen bei, deren Leben durch ungerechte Vorurteile eingeschränkt ist.
5. Bekehre die Herzen derer, die Ausländer oder Andersdenkende an den Rand drängen und verachten.
6. Wir vertrauen deinem Erbarmen alle unsere Verstorbenen an (besonders).

Darum bitten wir, durch Christus, unseren Herrn. Amen